

Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein
82431 Kochel am See

FAX: 08851-7823

Seminaranmeldung

Ich möchte teilnehmen am Seminar
Nr.: 4307 Datum: 25 bis 27. Oktober 2013
Titel: Das Ende des Exils? Briefe von Frauen nach 1945

Name: _____

Straße: _____

PLZ _____ Ort: _____

Bundesland: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Telefon (tagsüber): _____ Fax: _____

E-Mail: _____

- Einzelzimmer – € 20 pro Übernachtung – bitte vorab mit der Teilnahmegebühr überweisen
- Ich möchte vegetarisch essen (verbindlich)
- Ich bitte um Zusendung des Jahresprogramms der Vollmar-Akademie
- Ich bin damit einverstanden, dass die Vollmar-Akademie meine Daten zu eigenen Werbezwecken verwendet

Allgemeine Informationen

Anmeldung:

Verwenden Sie dazu bitte den nebenstehenden Abschnitt oder senden Sie uns eine E-Mail. Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter: www.vollmar-akademie.de.

Teilnahmegebühr:

€ 82,-- (Wochenend-Seminar)

+ Tagungsgebühr von € 30 (bitte vor Ort entrichten)
Im Preis enthalten sind Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (Ausnahme: Getränke). Erwerbslose, Schüler/innen, Student/innen und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung.

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Schloss Aspenstein, 82431 Kochel am See
Tel.: 08851 780, Fax: 08851 7823
E-Mail: info@vollmar-akademie.de
www.vollmar-akademie.de

Ansprechpartnerin:

Tamara Wissing, Geschäftsführerin
tamara.wissing@vollmar-akademie.de
Tel.: 08851 7838

Konzeption:

Dr. Irene Below
Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg
Dr. Maria Kublitz-Kramer



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.vollmar-akademie.de



Folgen Sie uns auf:
www.facebook.com/VollmarAkademie



Folgen Sie uns auf:
www.twitter.com/VollmarAkademie



Einladung zur Tagung

Das Ende des Exils? Briefe von Frauen nach 1945

25.-27. Oktober 2013 in Kochel am See



Ilse Bing: Marquerte Wolff 1946, Fotografie, Copyright Estate of Ilse Bing.

In Zusammenarbeit
mit der AG „Frauen im
Exil“ in der



Gesellschaft für Exilforschung e.V.

Freitag, 25.10.2013

- 15.30** Begrüßung
Tamara Wissing, Georg von Vollmar-Akademie
Inge Hansen-Schaberg, AG „Frauen im Exil“

Moderation: Adriane Feustel (Berlin)

- 15.45** Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld): Einführende Bemerkungen zum Thema der Tagung

- 16.00** Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg): *„Dieser Brief wird noch von England geschrieben, wo wir voll Sehnsucht auf den Tag warten, an dem wir zur Arbeit in Deutschland gerufen werden.“* – Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen ausgewählter Pädagoginnen

- 16.45** Cordula Tollmien (Hann. Münden): *„Ein Alptraum liegt hinter uns und vielleicht ist er noch nicht einmal vorbei“* – Lili Pollatz aus den Niederlanden an ihre amerikanischen Quäkerfreunde

- 17.30** Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld): Vera Lachmann: *„Ich glaube, ich kann in Catawba besser Goethe und Hölderlin verstehen als in Berlin.“*

- 18.30** Abendessen

Moderation: Irene Below (Werther)

- 20.00** Christine Schörkhuber (Wien): „paper works“ – eine akustische Rauminstallation

Samstag, 26.10.2013

Moderation: Marianne Kröger (Frankfurt a.M.)

- 9.00** Andrea Ressel (Rostock): Zwischen Heimweh und Verlusterfahrung. Die Nachkriegszeit in den Briefen von Barbara Brecht

- 9.45** Andrée Fischer-Marum (Berlin): *„Ihr seid alle so fern“*. Briefe nach dem Exil von Johanna Marum zwischen Berlin-Ost und New York (1947 bis 1950)

- 10.30** Kaffeepause

- 11.00** Christine Hauck (München): *„Komm bloß nicht nach Deutschland! Was willst Du hier?“* Briefe an Hildegard Kramer (London) von Gabriele Kätzler (Zürich) und ihren Töchtern aus der amerikanischen und sowjetischen Besatzungszone

- 11.45** Flora Veit-Wild (Berlin): Erste und letzte Briefe – Deutsch-jüdisches Exil in Indien

- 12.30** Mittagessen

Moderation: Hiltrud Häntzschel (München)

- 14.30** Franziska Meyer (Nottingham): *„Dann ist das Problem des deutschen Volkes dasjenige, das mich am stärksten bewegt“* – Grete Weils erste Briefe aus Amsterdam (1945-1947)

- 15.15** Kristina Schulz (Bern): *„Ich kann nicht leben ohne zu schreiben, und kann doch nicht schreiben“*. Das Ringen Maria Gleits um die literarische Existenz nach dem Krieg in den Briefen an Ernst und Inge Kreuder

- 16.00** Kaffeepause

- 16.30** Christiane Scharf (Erfurt): Weggehen im Roman – Wiederkehr im Brief – Anna Seghers' Flucht ins Exil und Wiederkehr in die DDR

- 17.15** Rosa Pérez Zancas (Barcelona): Das Heimatbild im Exil nach 1945 am Beispiel von Hilde Spiels Briefwechsel mit ihren deutschsprachigen Schriftstellerkollegen

- 18.00** Abendessen

Moderation: Maria Kublitz-Kramer (Bielefeld)

- 20.00** Heike Klapdor (Berlin): Penicillin und Kuckucksuhren. Briefe zwischen Wien und Hollywood nach Kriegsende (mit Filmszenen)

Sonntag, 27.10.2013

Moderation: Inge Hansen-Schaberg (Rotenburg)

- 9.00** Hadwig Kraeutler (Wien): Kein Ende des Exils? Briefe einer Rastlosen / Alma S. Wittlins Briefwechsel in (inter-)nationalen Netzwerken

- 9.45** Theresia Biehl, Vera Hildenbrandt (Trier): *„Alte Leute, müssen wir wieder mal unser Bündel schnüren“*. Erna Döblins „Erste Briefe“ nach 1945

- 10.30** Irene Below (Werther): *„... ich weiß, wieviel Leben und Schicksal in allen Dingen die von dir kommen verborgen ist...“*. Ella Bergmann-Michel (1896-1971) und Ilse Bing (1899-1998) wieder im Austausch

- 11.15** Abschlussgespräch

- 12.00** Mittagessen

Interessiert? Wir bieten noch mehr...

Alle unsere Angebote finden Sie auch unter:

www.vollmar-akademie.de



Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein, Kochel am See
...politische Bildung von ihrer schönsten Seite!

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung